

# *Rudolph-von-Behren-Gesellschaft e. V.* \_\_\_\_\_

Reinhold-Schneider-Straße 37, c/o Zimmer 3402, 79117 Freiburg  
*mail@behren-gesellschaft.de* o *www.behren-gesellschaft.de*

Rudolph-von-Behren-Gesellschaft e. V.

An die Redaktionen zur freien Verwendung  
mit der Bitte um Abdruck.

Freiburg, 3. Juli 2005

## **Pressemitteilung: Verleihung der Rudolph-von-Behren-Medaille**

Die Rudolph-von-Behren-Gesellschaft e.V. hat am 29. Juni zum ersten Mal die Rudolph-von-Behren-Medaille an Abiturienten des Bruchsalers St.-Paulusheims verliehen.

Im Rahmen des Abiturballes wurde Simone Brunner und Max Lieber die Medaille überreicht. Präsident Felix Neumann, selbst Abiturient des Paulusheimes, begründete dies in seiner Laudatio mit dem Engagement der beiden ehemaligen Schülersprecher in der Schülermitverwaltung. Besonders hob er die Organisation des Hoffnungslaufes hervor (die BNN berichtete am 23. und 29. Juli vergangenen Jahres): Fast 50000 Euro wurden dabei für die Caritas Bruchsal gespendet für ein Projekt zur Hilfe von Suizidgefährdeten, das nicht aus öffentlichen Mitteln gefördert wird.

Neumann betonte die Wichtigkeit solchen außerschulischen Engagements:

»Bürgerschaftliches Engagement ist das Rückgrat jeder freien demokratischen Gesellschaft. Dieses Engagement muß schon in der Jugend beginnen. Dieses Engagement muß schon in der Schule beginnen.« (128 Wörter, 981 Zeichen)

Anlagen: Foto der Preisträger (von rechts nach links: Max Lieber, Felix Neumann, Simone Brunner)

Die Rudolph-von-Behren-Gesellschaft wurde von Abiturienten des St.-Paulusheims gegründet. Sie zeichnet Abiturienten des St.-Paulusheims mit der Rudolph-von-Behren-Medaille aus, die in besonderer Weise das schulische Leben kreativ bereichert haben.

Der Verein ist unter der Nummer 1220 im Vereinsregister der Stadt Bruchsal eingetragen.